



## Lebenszeichen der Tiroler AltkatholikInnen Heft 1-20



### RAMADAN

ist für Muslime eine heilige Zeit. Ich bewundere diejenigen, die auch im Gefängnis Ramadan halten.

Wir Christen haben die 40 Tage der Fastenzeit schon fast vergessen. Lassen wir uns nicht beschämen und nützen wir diese heilsame Zeit.

BETEN – FASTEN – GUTES TUN wird für diese 40 Tage empfohlen. Mahatma Ghandi hat gesagt: „Das Beten ist die Rettung meines Lebens geworden.“

Dieser Rettungsanker ist auch uns gegeben. „Zu dir erhebe ich meine Seele“, heißt es im Psalm. Das können wir täglich tun: am Morgen, am Abend, untertags. Es wird uns Freude schenken.

Das FASTEN wird ohnehin von den Medizinern wärmstens empfohlen.

Und GUTES TUN können wir jeden Tag – siehe Seite 2.

*Meinrad Schumacher*

### WIR TREFFEN UNS IN:

**Innsbruck (Ort A):** ISD Sozialzentrum, Dr.-Stumpf-Str. 77,  
Jeden Sa/Monat, 18h,  
am 2. Sa/Monat mit Eucharistie und Agape  
(Buslinie R bis Ingenuin-Fischler-Straße)

**ORT B: Hall (Ort B): Evang. Gemeindezentrum/Johanneskapelle**  
Unterer. Stadtplatz beim Parkplatz  
jeden 1. So/Monat um 18 h  
jeden 3. So/Monat Kindergottesdienst um 17 h  
(ÖBB ab Ibk Hbf um 17:35  
oder Bus 504 ab Ibk Hbf um 17:16 bis Unterer Stadtplatz)

**Inzing (Ort C):** bei Elias Schumacher, Hauptstr. 16a (im Hof) Einfahrt  
bei der Friseur-Arkade  
Jeden 4. So/Monat um 18 h (ÖBB ab Ibk Hbf um 17:29)

## ÖKUMENISCHE GEBET

Jeden Montag von 17:30 bis 18 Uhr findet vor der Innsbrucker Spitalskirche ein ökumenisches „Gebet für Freiheit und Würde“ gegen Abschiebung nach Afghanistan statt.

## UNSER NIKOLAI ...

in Moldawien wird von einigen Mitgliedern unserer Gemeinde regelmäßig unterstützt. Als körperbehinderter Künstler hat er in seine Heimat keine Chance. Daher lebt er von einer kleinen Landwirtschaft, zusammen mit seiner alten Mutter und seinem Bruder.

### Unsere Bitte:

Wir benötigen noch ein paar (kleine) Daueraufträge auf folgendes Konto:

Meinrad Schumacher – AT 89 12000 850 200 967 00

### Weiters:

Wer hat eine Motorsäge für Nikolai und kann auch die Post-Aufgabe erledigen?

### Adresse:

Batrincea Valeriu  
Puhaceni  
Aneni noi  
MOLDOWA



**Danke für Ihre/eure  
Mithilfe!**

## Vaterunser ...

Laut einer Pressemeldung in der Tiroler Tageszeitung vom 1.2.2020 (Seite 14) soll in Italien eine Neufassung des Vaterunsers gebetet werden. Demnach heißt es nicht mehr „Führe uns nicht in Versuchung“, sondern „Lass uns nicht in Versuchung geraten“, denn von Satan, nicht von Gott kämen die Versuchungen. Dem Beschluss der Bischofskonferenz zur Änderung ging eine jahrelange Übersetzungsarbeit voraus.

Bereits im Dezember 2017 hatte sich Papst Franziskus in die theologische Debatte eingeschaltet. Auch in Frankreich wurde der Text bereits geändert. In Österreich gibt vonseiten der röm.-kath. Bischöfe noch keine dementsprechenden Bestrebungen. Und wie sehen wir Altkatholik\*innen das?

*Tina Bader*

## WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Am 6. März ist es wieder so weit:

Weltweit feiern christliche Frauen den Weltgebetstag, diesmal vorbereitet von Frauen aus Simbabwe. Diese solidarische Bewegung setzt sich für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenwürde ein. Natürlich sind auch Männer bei den Gottesdiensten willkommen.

Das diesjährige Bild mit dem Titel „Rise! Take Your Mat and Walk“ hat die Künstlerin Nonhlanhla Mathe gestaltet. Ihr zentrales Anliegen sind ein selbstbestimmtes Leben für Frauen und gegenseitiger Beistand. Als beste weibliche bildende Künstlerin wurde sie mit dem „Awards of Merit in Heritage Exhibition“ ausgezeichnet. Das Bild symbolisiert den Wandel innerhalb der simbabwischen Gesellschaft von der düsteren Vergangenheit bis hin zur hoffnungsvollen Gegenwart in materiellem Wohlstand.



Der Name Simbabwe, einem Land im Süden Afrikas (ehemals englische Kolonie Süd-Rhodesien), bedeutet in der Sprache der Shona „Steinhäuser“ und geht auf die heute „Great Zimbabwe“ genannte Ruinenstätte zurück. Ebenso wie die Höhlenmalereien der San sind die Steinhäuser UNESCO-Weltkulturerbe.

*Tina Bader*

### **Gottesdienste in Innsbruck:**

- 5.3. Seniorenheim St. Josef, 18 Uhr
- 6.3. Auferstehungskirche, Gutshofweg 8, 19 Uhr
- 9.3. Spitalskirche, 18 Uhr

## BIBELGESPRÄCH

Die aramäische Muttersprache Jesu – sie hilft uns beim besseren Verständnis der Bibel.

Samstag, 21. März, 15- 18 Uhr bei Meinrad  
Cusanusweg 11

Telefon. Anmeldung erbeten: 0512-281541



Reichsaramäischer Papyrus aus dem Jahr 427 v. Chr.,  
der die Freilassung von zwei Sklavinnen testamentarisch veranlasst.  
(Quelle: Wikipedia)

## Lange Nacht der Kirchen – 5. Juni

Beim ökumenischen Gottesdienst hat dankenswerterweise Matthias Lauer in den letzten Jahren die altkatholische Kirche vertreten. Heuer geht sich das aus terminlichen leider Gründen nicht aus.

Das Leitthema des diesjährigen Gottesdienstes ist „Brücken bauen“.

Wer dazu Gedanken beitragen möchte, melde sich bitte bei: [tina.bader@aon.at](mailto:tina.bader@aon.at) (oder telefonisch unter 0650-4234100).

Danke!

## Warum Kommunikation wichtig ist

Im Wald geht das Gerücht um, der Bär habe eine Todesliste.

Alle fragen sich, wer da wohl draufstehen

mag. Schließlich nimmt der Hirsch allen

Mut zusammen und fragt den Bären: „Sag’

mal, stehe ich auch auf deiner Liste?“ –



„Ja“, sagt der Bär, „auch dein Name steht auf der Liste.“

Voller Angst läuft der Hirsch davon. Zwei Tage später wird er tot aufgefunden. Entsetzen macht sich breit.

Der Keiler hält die Ungewissheit, wer als nächster dran sein mag, nicht mehr aus und fragt den Bären, ob auch er auf der Liste stehen würde. „Ja“, sagt der Bär, „auch du stehst auf der Liste.“

Der Keiler sucht schleunigst das Weite. Zwei Tage später wird er tot aufgefunden. Nun bricht Panik unter den Waldbewohnern aus.



Allein der Hase wagt es noch, den Bären aufzusuchen. „Bär, steh’ ich auch auf deiner Liste?“ – „Ja, auch du stehst auf der Liste.“ – „Kannst du mich da streichen?“ – „Ja, klar, kein Problem!“

Das Redaktionsteam wünscht einen unterhaltsamen Faschingsausklang und schon im Voraus FROHE OSTERN!

## MESSPLAN

**ORT A: Innsbruck, Dr.-Stumpf-Str. 77, ISD Sozialzentrum**

**ORT B: Hall, Ev. Gemeindezentrum, Unt. Stadtplatz beim Parkplatz**

**ORT C: Inzing, Hauptstr. 16 a (im Hof), bei Elias Schumacher**

Ort, Zeit	Tag	Bibelstelle	
A 18 h	Sa 22.2.	1 Kor 3, 16-23; Mt 5, 38-48	
C 18 h	So 23.2.	1 Kor 3, 16-23; Mt 5, 38-48	
A 18 h	Sa 29.2.	Gen 2, 7-9; 3, 1-7; Mt 4, 1-11	
B 18 h	So 1.3.	Gen 2, 7-9; 3, 1-7; Mt 4, 1-11	
A 18 h	Sa 7.3.	Gen 12, 1-4a; Mt 17, 1-9	
A 18 h	Sa 14.3.	Ex 17, 3-7; Joh 4, 5-42	<b>Agape</b>
B 17 h	So 15.3.	<b>Kindergottesdienst</b>	
A 18 h	Sa 21.3.	1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b; Joh 9, 1-41	
C 18 h	So 22.3.	1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b; Joh 9, 1-41	
A 18 h	Sa 28.3.	Joh 11, 1-45	
A 18 h	Sa 4.4.	Jes 50, 4-7; Mt 21, 1-11	<b>Palmsonntag</b>
B 18 h	So 5.4.	Jes 50, 4-7; Mt 21, 1-11	<b>Palmsonntag</b>
A 18 h	Sa 11.4.	Apg 10, 34-43; Joh 20, 1-20	<b>Ostern/Agape</b>
A 18 h	Sa 18.4.	Apg 2, 42-47; Joh.20, 19-31	
B 17 h	So 19.4.	<b>Kindergottesdienst</b>	
A 18 h	Sa 25.4.	Apg 2, 14.22-33; Lk 24, 13-35 oder Joh 21,1-14	
C 18 h	So 26.4.	Apg 2, 14.22-33; Lk 24, 13-35 oder Joh 21,1-14	
A 18 h	Sa 2.5.	Apg 2, 14a.36-41; Joh 10, 1-10	
B 17 h	So 3.5.	Apg 2, 14a.36-41; Joh 10, 1-10	
A 18 h	Sa 9.5.	Apg 6, 1-7; Joh 14, 1-12	<b>Agape</b>
A 18 h	Sa 16.5.	Apg 8, 5-8.14-17; Joh 14, 15-21	
B 17 h	So 17.5.	<b>Kindergottesdienst</b>	
A 18 h	Sa 23.5.	Apg 1, 12-14; Joh 17, 1-11a	
C 18 h	So 24.5.	Apg 1, 12-14; Joh 17, 1-11a	
<b>Hausgottesdienst auf Anfrage</b>			
<b>Weitere Termine</b>			
6. März	<b>Weltgebetstag der Frauen</b> Gottesdienste siehe Seite 3		
21. März, 15-18 h	<b>Bibelgespräch</b> bei Meinrad (siehe Seite 4)		
Jeden 8./Monat, 20 h	<b>Frauenliturgie</b> – Haus der Begegnung, Kapelle		
Jeden 2. Donners- tag/Monat, 18 h	<b>Friedensgebet</b> mit ChristInnen aus Syrien – Spitalskirche		
5. Juni	<b>Lange Nacht der Kirchen</b> (siehe Seite 5)		